

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Sidroga® Blase- und Nierentee

Wirkstoffe: Birkenblätter, Orthosiphonblätter, Goldrutenkraut

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Blase- und Nierentee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sidroga Blase- und Nierentee beachten?
3. Wie ist Sidroga Blase- und Nierentee einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Blase- und Nierentee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Blase- und Nierentee und wofür wird er angewendet?

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege als unterstützende Behandlung bei leichten Beschwerden des Harntraktes.

Dieses Arzneimittel ist eine traditionelle pflanzliche Arzneispezialität, die ausschließlich aufgrund langjähriger Verwendung für die genannten Anwendungsgebiete registriert ist.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Sidroga Blase- und Nierentee beachten?

Sidroga Blase- und Nierentee darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Birkenblätter, Orthosiphonblätter, Goldrutenkraut oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels oder gegen Birkenpollen sind.
- wenn bei Ihnen Wasseransammlungen (Ödeme) infolge eingeschränkter Herz- und Nierentätigkeit vorliegen bzw. bei Ihnen aufgrund vorgenannter Erkrankungen eine verminderte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen wurde.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Sidroga Blase- und Nierentee einnehmen.

Bei Auftreten von Blut im Urin, erschwerter oder schmerzhafter Blasenentleerung (Dysurie), Krämpfen oder bei Fieber, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn die Beschwerden periodisch wiederkehren, ist ein Arzt aufzusuchen.

Um die Harnmenge zu erhöhen, muss auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Einnahme von Sidroga Blase- und Nierentee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.
Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. Wie ist Sidroga Blase- und Nierentee einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene trinken 3- bis 4-mal täglich 1 Tasse Tee à 1 Filterbeutel.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung

1 Filterbeutel wird mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 15 Minuten ziehen gelassen. Den Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Während der Anwendung von Sidroga Blase- und Nierentee sollten Sie auf eine zusätzliche reichliche Flüssigkeitszufuhr achten.

Dauer der Anwendung

Nicht länger als über einen Zeitraum von 2 bis 4 Wochen anwenden.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Sidroga Blase- und Nierentee eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Magen-Darm-Beschwerden, wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall
- allergische Reaktionen wie Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht (Urtikaria) und allergische Nasenschleimhautentzündung (Rhinitis)

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: +43 (0) 50 55536207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Blase- und Nierentee aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert / dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Sidroga Blase- und Nierentee enthält

- Die Wirkstoffe sind: Birkenblätter (Betulae folium), Orthosiphonblätter (Orthosiphonis folium), Goldrutenkraut (Solidaginis herba)

1 Filterbeutel enthält: 0,6 g Birkenblätter, 0,6 g Orthosiphonblätter, 0,5 g Goldrutenkraut

- Die sonstigen Bestandteile sind: Brennnesselblätter (Urticae folium), Pfefferminzblätter (Menthae piperitae folium)

Wie Sidroga Blase- und Nierentee aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee im Beutel in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 2,0 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Uriach Germany GmbH
Arzbacher Straße 78
DE-56130 Bad Ems

Postanschrift:
Uriach Germany GmbH
Postfach 1262
DE-56119 Bad Ems

Tel.: +49 - 2603 - 9604 710
info@sidroga.com

Reg. Nr.: HERB-00095

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2025.